

Presseinformation HENN

Datum: 29 Juni 2016

HENN wurde 2016 mit dem renommierten österreichischen Exportpreis in der Kategorie Gewerbe & Handwerk ausgezeichnet

Nischenplayer ist international sehr gefragt und expandiert weiter

Mit einer Exportquote von knapp 99 Prozent sind die Nischenprodukte von HENN weltweit sehr gefragt. HENN ist mit Vertretungen in den USA, China, Korea, Japan, Brasilien und Frankreich vor Ort präsent. HENN investiert laufend in Produktinnovationen und nun auch in die Erweiterung des Standortes. Denn wenn es um das Thema Schnellkupplungen geht, blickt die ganze Welt nach Dornbirn.

Exportpreis in Gold in der Kategorie Gewerbe & Handwerk

Mit dem österreichischen Exportpreis werden alljährlich überdurchschnittliches Engagement und Erfolg heimischer Unternehmen ausgezeichnet. Der Preis gilt als Würdigung für das Unternehmen, das durch seinen weltweiten Erfolg einen wesentlichen Beitrag zum wirtschaftlichen Aufschwung in Österreich leistet.

Das Hauptprodukt von HENN sind Schnellkupplungen – eine neue Verbindungstechnologie für Leitungs- und Rohrverbindungen, die die bestehenden Schraubgewinde und Federbandschellen nach und nach ersetzt. Anfang des Jahres hat HENN mit der Serienfertigung der neu entwickelten Schnellkupplung für Kühlwasser HC.water begonnen. „Wir rechnen in diesem Bereich im Jahr 2021 etwa 26 Mio. Stück verkaufen zu können“, so Martin Ohneberg. Aktuell arbeitet das Team von HENN an der Entwicklung einer neuen Ladeluftkupplung, die im Juli 2017 voraussichtlich auch in Serie gehen wird. „HC.air wird das Nachfolgeprodukt unseres HENN Connectors (HC). Diese Verbindungselemente für Ladeluftsysteme sind seit 1990 unser Kerngeschäft. Insgesamt investieren wir in dieses Nachfolgeprodukt rund 24 Mio. Euro in neue Anlagen, Werkzeuge sowie in die laufende Weiterentwicklung unseres Know-Hows“, erklärt Ohneberg.

HENN Produkte weltweit gefragt

Auf dem internationalen Automarkt wird bis 2030 mit einer Steigerung der Automobilproduktion von derzeit knapp 80 Mio. Fahrzeuge pro Jahr auf rund 125 Mio. Fahrzeuge pro Jahr gerechnet. Eine wichtige Rolle für das Wachstum von HENN spielt dabei die Abgasnorm „EURO 6“, die in Europa bereits erfolgreich eingeführt wurde. Die USA und Asien stehen aktuell am Beginn der Umsetzungsphase, Russland und Indien sind noch weit davon entfernt. „EURO 6 verlangt weitere technologische Verbesserungen und insbesondere effizientere Motoren und leichtere Komponenten. Nachdem die USA und China das Down-sizing, im Sinne weiterer Reduktionen des Spritverbrauchs, nun konsequent umsetzen werden, können wir in diesen Märkten mit einem überproportionalen Wachstum rechnen“, so Ohneberg. Von Jänner bis Mai dieses Jahres konnte HENN seinen Umsatz gegenüber 2015 um weitere neun Prozent auf rund 21,8 Mio. Euro steigern. Damit scheint das Umsatzziel von 50 Mio. Euro bis Jahresende realistisch zu sein – das würde beinahe eine Umsatzverdreifung innerhalb von fünf Jahren bedeuten.

Klares Bekenntnis zum Standort Dornbirn

Um die ambitionierten Wachstumsziele in Vorarlberg realisieren zu können, laufen die Vorbereitungen für die Erweiterung des Standortes Steinebach/Dornbirn auf Hochtouren. Gemeinsam mit der F.M. Hämmerle Holding AG werden rund sechs Mio. Euro in den Ausbau eines bestehenden Gebäudes investiert, dadurch kann die aktuell von HENN genutzte Fläche von 2.500 m² auf rund 4.500 m² erweitert werden: „Die Planungen sind bereits voll im Gange und wir werden noch heuer mit dem Umbau beginnen. Unser Ziel ist es, den neuen Standort Ende 2017 zu beziehen“, so Martin Ohneberg. Bis zum Jahr 2021 strebt das Unternehmen an, einen Umsatz von 103 Mio. Euro zu erwirtschaften und den Personalstand auf 86 zu erhöhen – vor allem technisch ausgebildete Fachkräfte in den Bereichen Montage, Anwendungstechnik und IT sind gefragt. HENN plant bis 2021 in Summe rund 40 Mio. Euro in neue Anlagen, Werkzeuge, Prüfstände und in das Gebäude zu investieren. Aktuell kann HENN 121 nationale Patente und eine Exportquote von knapp 99 Prozent vorweisen. Weltweit vertrauen aktuell 33 Automobilhersteller auf die Technologie von HENN.

Factbox HENN:

Umsatz 2015: 46,76 Mio. Euro (+14,28% gegenüber Vorjahr)

Exportquote: 99%

Personalstand per 31. Dezember 2015: 57 Mitarbeiter, Durchschnittsalter: 31,9 Jahre

Investition in Maschineninfrastruktur 2015: 3 Mio. Euro (Investitionsquote: 6,3%)

Investition in F&E 2015: 2,8 Mio. Euro (F&E Quote: 5,9%)



Kunden: Mercedes, BMW, Porsche, Nissan, Hyundai, Dacia, Renault, Chrysler, FIAT, GM, Jaguar, MINI, Volvo und Mazda u.v.m.

Schlüsselkennzahlen für 2021:

Umsatzziel: 103 Mio. Euro

Personalstand bis Ende 2021: 86 Mitarbeiter

F&E Quote: jährlich rund 6% vom Umsatz

Geplante Gesamtinvestitionen bis 2021 rund 40 Mio. Euro